

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>Prolog:</b>	
<b>Historische Ursprünge psychoanalytischer Zugänge zur stationären Behandlung von Persönlichkeitsstörungen</b> ..	<b>5</b>
<b>1 Beschreibung der Störung</b> .....	<b>15</b>
1.1 Diagnostische Kriterien .....	15
1.2 Epidemiologische Daten .....	18
1.3 Ätiologie .....	19
<b>2 Grundlagen</b> .....	<b>21</b>
2.1 Grundlagen der Objektbeziehungstheorie .....	21
2.2 Persönlichkeitsorganisation bei Persönlichkeitsstörungen .....	26
2.3 Grundlagen der Übertragungsfokussierten Psychotherapie (TFP) .....	29
2.3.1 Ziele, Basis und Wirkungsweise der TFP .....	29
2.3.2 Interventionsebenen der TFP .....	33
2.3.2.1 Die Strategie-Ebene – Die übergreifenden Ziele der Behandlung .....	33
2.3.2.2 Die Taktik-Ebene (oder Regel-Ebene) – Das therapeutische Vorgehen in der jeweiligen Therapiestunde ..	35
2.3.2.3 Die Technik-Ebene – Das Verhalten im jeweiligen therapeutischen Moment .....	36
<b>3 Indikation und Voraussetzungen für eine stationäre TFP-Behandlung</b> .....	<b>42</b>
3.1 Indikation .....	42
3.2 Voraussetzungen für die Etablierung eines stationären TFP-Settings .....	48
<b>4 Ablauf und Phasen der stationären TFP-Behandlung</b> .....	<b>51</b>
4.1 Vorphase .....	52

4.1.1	Ablauf einer Übernahme .....	53
4.1.2	Der Aufnahmetag .....	54
4.2	Diagnostikphase .....	54
4.2.1	Allgemeine Aspekte .....	54
4.2.2	Strukturdiagnostik .....	55
4.2.2.1	Strukturelles Interview .....	56
4.2.2.2	Strukturiertes Interview zur Persönlichkeitsorganisation (STIPO) .....	57
4.3	Therapievereinbarungsphase .....	58
4.3.1	Allgemeine Vereinbarungen .....	59
4.3.2	Individualisierte Vereinbarungen .....	60
4.3.2.1	Suizidale Verhaltensweisen .....	61
4.3.2.2	Umgang mit Suchtmitteln .....	63
4.3.2.3	Selbstverletzendes Verhalten .....	64
4.3.4	Stationsregeln .....	65
4.3.5	Weitere Themen .....	67
4.3.5.1	Sexualität und Liebesbeziehungen .....	67
4.3.5.2	Religiosität und politische Einstellung .....	68
4.4	Anfangsphase .....	68
4.4.1	Behandlungsplan .....	68
4.4.2	Fallvorstellung .....	69
4.4.3	Formulierung des Therapiefokus .....	69
4.5	Mittelphase .....	72
4.6	Abschieds- und Übergangsphase .....	74
4.7	Intervallbehandlungen .....	77
<b>5</b>	<b>Bestandteile der stationären TFP-Behandlung .....</b>	<b>78</b>
5.1	Einzeltherapie .....	79
5.2	Gruppentherapie .....	82
5.2.1	Formale Aspekte und Rahmenbedingungen .....	82
5.2.2	Therapeutische Aufgaben und gruppendynamische Aspekte ...	83
5.2.3	Ablauf einer Gruppensitzung .....	86
5.3	Stationsgruppen (Patientenvollversammlung) .....	88
5.4	Teambesprechungen .....	88
5.5	Visite .....	89
5.6	Die Rolle der therapeutischen Leitung .....	90
5.7	Die Rolle des Pflegepersonals .....	91
5.7.1	Aufgabenbereiche .....	91
5.7.2	Bezugspflege .....	92
5.7.3	Umgang mit dem Patienten: Gegenübertragung und Authentizität .....	92
5.7.4	Die Borderline-Station in der Nacht .....	94

5.8	Die Rolle der Sozialarbeiter .....	94
5.9	Weitere Therapien .....	95
5.9.1	Spezialtherapien: Nonverbale Therapien und Kreativtherapien ..	95
5.9.1.1	Ergotherapie .....	96
5.9.1.2	Körpertherapie .....	96
5.9.1.3	Kunst- und Gestaltungstherapie .....	96
5.9.1.4	Sporttherapie .....	97
5.9.2	Kombination der TFP mit anderen Interventionen .....	97
5.9.2.1	Validierung und gemeinsames Realitätsverständnis .....	97
5.9.2.2	Exploratives versus supportives Intervenieren .....	98
5.9.2.3	Einbezug von Skillstraining und Psychoedukation .....	99
5.9.2.4	Pharmakotherapie .....	100
<b>6</b>	<b>Komorbiditäten und Untergruppen .....</b>	<b>102</b>
6.1	Bulimisches und anorektisches Verhalten .....	102
6.2	Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit .....	103
6.3	Polytoxikomanie und Gebrauch illegaler Substanzen .....	104
6.4	PTBS – Komplexe PTBS .....	104
6.5	Narzisstische Persönlichkeitsstörungen .....	105
6.6	Antisoziale Persönlichkeitsstörung .....	107
<b>7</b>	<b>Komplikationen .....</b>	<b>109</b>
7.1	Besonderheiten des stationären Settings .....	109
7.2	Agieren .....	111
7.3	Suizidalität und geschlossene Stationen .....	112
7.4	Time-out und Behandlungsabbruch .....	113
7.5	Umgang mit problematischem Verhalten von Patienten .....	114
7.6	Pathologische Regression .....	115
<b>8</b>	<b>Supervision .....</b>	<b>116</b>
8.1	Interne versus externe Supervision .....	116
8.2	Auswahl des Supervisors .....	117
8.3	Wer nimmt an Supervision teil? .....	118
8.4	Was ist bei Supervision zu beachten? .....	118
<b>9</b>	<b>Wirksamkeit der Methode .....</b>	<b>121</b>
9.1	Ambulantes Setting .....	121
9.2	Stationäres Setting .....	124
<b>10</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>127</b>
<b>Die Autorinnen und Autoren des Bandes .....</b>		<b>137</b>